

Web-Seminar



Digitaler Kapitalismus:

Herrschaft der Tech-Giganten oder mehr Wohlstand für alle?

17. August 2020 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr und

20. August 2020 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Seminarleitung: **Carsten Schwäbe**

Technische Moderation: **David Röthler**

Referentin: **Christina Kampmann**, MdL NRW, Sprecherin im Digitalausschuss

Die Digitalisierung verändert unser Wirtschaftssystem. Neben der Transformation von Wertschöpfungsquellen, Märkten, Geschäftsmodellen und Arbeitsorganisation wirkt sie auch auf wirtschaftliche und politische Machtstrukturen. Die großen digitalen Plattformen, wie Apple, Amazon, Google und Facebook sind längst nicht mehr einfache Marktteilnehmer, sondern fungieren als marktbeherrschende Monopole. Mit zunehmender Marktmacht dringen sie auch in Lebensbereiche ein, die vorher demokratischen Institutionen vorbehalten waren. Wie muss Politik auf die Herausforderung durch den Digitalen Kapitalismus reagieren? Und wie können die digitalen Potenziale für mehr Wohlstand und Demokratie für die gesamte Gesellschaft geschöpft werden?

Im Seminar möchten wir uns differenziert mit Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung für eine solidarische Wirtschaftspolitik auseinandersetzen.

Verantwortlich

Henrike Allendorf

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW

landesbuero-nrw@fes.de

Bitte anmelden per Link:

<https://www.fes.de/lnk/3uk>



Nach Anmeldung erhalten Sie den Link zum Web-Seminar.

Datenschutzhinweise: <https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

Programm

17.08.2020, 18.00 bis 19.30 Uhr

Modul 1: Herausforderungen des Digitalen Kapitalismus

- Begrüßung, Vorstellungsrunde und Einführung in das Programm
- Einstieg: Wie der Digitale Kapitalismus die Politik herausfordert (Brainstorming und Erwartungen der Teilnehmenden in Breakout-Sessions)
- Politisches Gespräch mit Christina Kampmann, MdL: Wie muss Politik auf die Radikalität des Digitalen Wandels reagieren?
- Blitzlicht-Runde und Ausblick auf Modul 2

20.08.2020, 18.00 bis 19.30 Uhr

Modul 2: Digitale Monopole – ein sozial blockierter Konflikt?

- Begrüßung, Einführung in das Programm
- Einstieg: Erwartungen der Teilnehmenden (Umfragen und Breakout-Sessions)
- Inhaltlicher Einstieg: Digitaler Kapitalismus als wirtschaftlicher Systemwechsel
- Gruppenarbeit: Geschäftsmodelle der Digitalen Monopole und ihre sozialen Auswirkungen (z.B. Google, Facebook, Amazon, Uber)
- Präsentation und Diskussion der Ergebnisse
- Abschlussrunde: Besteht beim Digitalen Kapitalismus ein sozial blockierter Konflikt?
- Ausblick

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) nutzt für ihre Onlineangebote die leistungsfähige Software der US-Firma www.zoom.us. Die technische Infrastruktur von Zoom ist auf US-Servern hinterlegt. Die FES selbst legt im Zoom-System keine Daten von Webinarteilnehmenden an. Das Anmeldemanagement erfolgt ausschließlich über die FES-eigene Datenbank. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den Webinarraum mit abgewandelter Namensgebung (z.B. nur Vorname oder Dienststelle) zu betreten. Eine Verpflichtung, die Audio- und Webcam-Verbindung oder die Chat-Funktion zu nutzen, besteht nicht. Für weitere Informationen siehe: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>

